

Frei für die Einschulung des eigenen Kindes?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Mai 2012 15:59

Interessant.

Entweder wird exklusiv die Perspektive der "Lehrerkinder" gesehen und auf die emotionale Härte des Fehlens des als Lehrer arbeitenden Elternteils verwiesen, oder aber man stellt die Masse der ABC-Schützen dem entgegen und stilisiert das Fehlen der Klassenlehrerin zum Drama hoch.

Immerhin hat die TE in der Tat noch eine Entscheidungsmöglichkeit - nämlich von welcher der beiden Fraktionen sie sich ihre moralische Backpfeife abholen möchte.

Übermütter gegen Überlehrerinnen, um es polemisch zuzuspitzen. Da kann man(n) eigentlich nur verlieren.

Gruß
Bolzbold